Fritz W. Röcker

Belial und Katechon

Eine Untersuchung zu 2Thess 2,1–12 und 1Thess 4,13–5,11

2009. XVII, 604 Seiten. WUNT II 262

ISBN 978-3-16-151605-4

DOI [10.1628/978-3-16-151605-4](https://doi.org/10.1628/978-3-16-151605-4)

eBook PDF 119,00 €

ISBN 978-3-16-149923-4

fadengeheftete Broschur 119,00 €

Zwei Fragen bilden den Kern der vorliegenden traditionsgeschichtlichen Untersuchung über die eschatologischen Vorstellungen in den beiden Thessalonicherbriefen (1Thess 4,13–5,11 und 2Thess 2,1–12): die traditionsgeschichtliche Herkunft der Bezeichnung 'der Mensch der Gesetzlosigkeit' (2Thess 2,3) / 'der Gesetzlose' (2Thess 2,8) und die Frage nach urchristlichen Überlieferungen, die den eschatologischen Vorstellungen aus beiden Thessalonicherbriefen nahe stehen könnten.

In Bezug auf die traditionsgeschichtliche Herkunft des 'Menschen der Gesetzlosigkeit' zeigt Fritz W. Röcker, dass der Begriff 'Belial' mit 'Gesetzlosigkeit' / 'Gesetzloser' wiedergegeben wurde. Belial bezeichnet im Alten Testament, in 'Qumran', den atl. Pseudepigraphen und im Neuen Testament stets Sachverhalte oder Personen, die gegen Gottes Gesetz oder gegen Gott gerichtet sind. Zudem ist der Begriff nahezu überall mythisch konnotiert. Als nächstliegende urchristliche Überlieferung, die den eschatologischen Vorstellungen aus den Thessalonicherbriefen zugrunde liegen könnte, hat sich die Überlieferung, die in Mt 24 aufgenommen ist, herauskristallisieren lassen. Aufgrund der Nähe, die diese Texte zueinander aufweisen, ist es wahrscheinlich, dass der 2Thess den 1Thess mit seinen Ausführungen auf dem Hintergrund einer Überlieferung, wie sie auch Mt 24 vorgelegen hatte, ergänzen bzw. fortsetzen will. Die Naherwartung der Parusie im 1Thess und die Vorstellung von der Verzögerung derselben im 2Thess werden jeweils als Reaktionen verstanden, die auf unterschiedliche Fragen in der Gemeinde von Thessaloniki zurückzuführen sind. Der/das Katechon dürfte am ehesten mit dem Verkündiger des Evangeliums / dem Evangelium zu identifizieren sein.

Fritz W. Röcker Geboren 1964; Studium der ev. Theologie in Tübingen; 1993–1995 Vikariat in Meßstetten; 1998–2002 Pfarramt in Baiersbronn-Schwarzenberg; seit 2002 Dozent für Neues Testament und Homiletik am Theologischen Seminar der Liebenzeller Mission in Bad Liebenzell; 2008 Promotion.

Jetzt bestellen:

https://mohrsiebeck.com/buch/belial-und-katechon-9783161516054?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104